
Subject: Opel

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 31 May 2009 06:25:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Fresse, ich kann`s langsam nicht mehr hören.. Der Drang sich zu profilieren ist vor der Bundestagswahl mal wieder besonders ausgeprägt ansonsten würde sich doch keine Sau für ein paar tausend Arbeitsplätze interessieren. Ist halt auch ne prima Gelegenheit von allen anderen Problemen abzulenken..

Subject: Re: Opel

Posted by [Schneeball](#) on Sun, 31 May 2009 13:39:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Son, 31 Mai 2009 08:25 Meine Fresse, ich kann`s langsam nicht mehr hören.. Der Drang sich zu profilieren ist vor der Bundestagswahl mal wieder besonders ausgeprägt ansonsten würde sich doch keine Sau für ein paar tausend Arbeitsplätze interessieren. Ist halt auch ne prima Gelegenheit von allen anderen Problemen abzulenken..

Die Geschichte mit Porsche find ich besser! Er verdient ja immer noch so knapp 77 Mio.

Subject: Re: Opel

Posted by [ChiChi85](#) on Sun, 31 May 2009 14:00:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:benutzer81 schrieb am Son, 31 Mai 2009 08:25

Meine Fresse, ich kann`s langsam nicht mehr hören.. Der Drang sich zu profilieren ist vor der Bundestagswahl mal wieder besonders ausgeprägt ansonsten würde sich doch keine Sau für ein paar tausend Arbeitsplätze interessieren. Ist halt auch ne prima Gelegenheit von allen anderen Problemen abzulenken..

Die Geschichte mit Porsche find ich besser! Er verdient ja immer noch so knapp 77 Mio. Pistole

Was für ein Glück für die Opelaner, dass diese Krise genau zur Bundestagswahl am Gipfel angelangt ist.

Wenn die Mitarbeiter Arbeitslos werden, hat der Arbeitsmarkt wieder ne menge Arbeitslose die zu 80% nicht so schnell arbeiten finden werden! Fließbandarbeiten und einfache Anlernstätigkeit für das übertrieben hohe Gehalt werden die Mitarbeiter nämlich NIE wieder finden!

Subject: Re: Opel

Posted by [Pumpnickel](#) on Sun, 31 May 2009 16:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja in der Tat aber der Guttenberg gefällt mir bei der ganzen Sache immer besser. Wenigstens einer der sich Gedanken um die Steuergelder macht die jetzt verbrannt werden. Opel ist doch seit Jahren immer mal wieder in der Presse, weil irgendein Werk geschlossen werden sollte. Früher oder später wird das auch passieren.

Subject: Re: Opel
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 31 May 2009 17:37:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jep, Gutenberg gefällt mir hier auch gut. Und mal abgesehen von den Steuergelder muss so etwas der Markt schlichtweg selbst regeln. Wer`s nicht packt muss "sterben", so hart es auch klingt. In einer "freien" Marktwirtschaft haben staatliche Eingriffe in dieser Form einfach nichts verloren, so gut es auch gemeint ist..

Subject: Re: Opel
Posted by [haarakiri1](#) on Sun, 31 May 2009 20:14:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fragt mal die Opel-Mitarbeiter, die Familie haben und jeden Euro brauchen. In so einer Situation wärt ihr auch froh über eine Rettung des Staates. Andererseits steht man dann natürlich vor dem Problem, dass andere Unternehmen genauso "gerettet" werden wollen. Was passiert z.B. mit den Mitarbeitern von Hertie? Oder dem Karstadt Konzern?

Subject: Re: Opel
Posted by [Improvement](#) on Sun, 31 May 2009 22:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Son, 31 Mai 2009 19:37 Jep, Gutenberg gefällt mir hier auch gut. Und mal abgesehen von den Steuergelder muss so etwas der Markt schlichtweg selbst regeln. Wer`s nicht packt muss "sterben", so hart es auch klingt. In einer "freien" Marktwirtschaft haben staatliche Eingriffe in dieser Form einfach nichts verloren, so gut es auch gemeint ist..

Wir leben eben auch in einer sozialen Marktwirtschaft und nicht in einer freien Marktwirtschaft. Da ist ein großer Unterschied. Es weiss doch jeder, dass der Markt eben nicht alle Probleme vollständig allein lösen kann.

Subject: Re: Opel
Posted by [Pumpnickel](#) on Mon, 01 Jun 2009 05:39:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja richtig und in der sozialen Marktwirtschaft gibt es für Fälle wie Opel das Insolvenzverfahren.

Gestern habe ich gelesen, daß Steinmeier sich nun bei Arcandor einschalten will und Müntefering ist sowieso für Unterstützung vom Staat. Man kann nur hoffen, daß die Wahl bald vorbei ist.

Keinen Opelaner würde es interessieren, wenn meine Firma mit knapp 150 Beschäftigten den Bach runtergeht.

Wenn Opel nicht den großen Knüller rausbringt, glaube ich nicht daß es in den nächsten Jahren noch Opel geben wird. Auch nächstes Jahr kommt noch eine harte Zeit auf alle Autobauer zu, der Abwrackprämie sei dank.

Subject: Re: Opel

Posted by [kummel](#) on Mon, 01 Jun 2009 10:00:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Opel scheint ja (oder doch nur wieder mal vorläufig?) gerettet zu sein.

<http://debatte.welt.de/weblogs/238/sex+macht+und+politik+mainstream+report+von+bettina+roehl/132925/magna+katastrophe+gaue+fuer+opel?req=RSS>

Jetzt wird wohl Arcandor auch etwas lauter an die Regierungstür klopfen und Hilfe haben wollen geht ja schließlich auch um ne menge Arbeitsplätze(wär ja sonst ungerecht,oder?)und als nächstes kommt...und dannn... never ending story

Subject: Re: Opel

Posted by [pilos](#) on Mon, 01 Jun 2009 10:40:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Son, 31 Mai 2009 22:14Fragt mal die Opel-Mitarbeiter, die Familie haben und jeden Euro brauchen. In so einer Situation wärt ihr auch froh über eine Rettung des Staates.

Andererseits steht man dann natürlich vor dem Problem, dass andere Unternehmen genauso "gerettet" werden wollen. Was passiert z.B. mit den Mitarbeitern von Hertie? Oder dem Karstadt Konzern?

wenn produkte nicht gefragt sind, kann man nicht auf lager produzieren ...das hat der ostblock 40 jahre gemacht und ist daran zusammengebrochen...

der ostblock ist nicht am freiheitsbedürfnis zusammengebrochen...sondern an der unzufriedenheit einer mangelwirtschaft...

einem todgeweihten mit maximal intensive medizin das vegetieren um ein paar wochen zu verlängern ist absoluter schwachsinn es verursacht massive kosten der patient wird nur mehr gequält und zuletzt stirbt er doch noch...

bei opel ist zwar jetzt eine ganz andere situation...die frage ist nur ob Opel-Europa allein überlebensfähig ist...ist er nichtsoll amn den laden schliessen.

wenn man jetzt 2 mld euro hilfe gegen arbeitslosengeld für 100.000 mitarbeiter und zulieferer rechnet...dann sind diese 2 mld nicht viel...also ist der versuch vertretbar..selbst wenn diese nach 1 jahr futsch sind...ist es halteinnull geschäft..nix verloren nix gewonnen...das geld sollte sogar die Bundesanstalt für Arbeit zurverfügung stellen und nicht der staat....aber ist eh egal..wenn die BA in roten zahlen rutscht dann werden auch steuergelder angezapft..

Subject: Re: Opel
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 01 Jun 2009 13:09:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 01 Juni 2009 12:40
wenn produkte nicht gefragt sind, kann man nicht auf lager produzieren

Und was das ganze jetzt noch verheerender macht, ist der imense Imageschaden den Opel davongetragen hat. Ich glaube kaum dass sich der Verbraucher aus Gutmütigkeit in Zukunft für einen Opel entscheiden wird. Im Gegenteil, die ganze Diskussion bzw. Medien- und Politikerorgie hat letztendlich ein Gefühl der Unsicherheit vermittelt, was sich definitiv beim Konsumenten verankert hat. Wer entscheidet sich schon für ein Produkt, dessen Zukunft auf wackligen Füßen steht?

Subject: Opel zahlt Milliarden für GM-Patente
Posted by [pilos](#) on Fri, 05 Jun 2009 06:20:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Opel zahlt Milliarden für GM-Patente

diese müssen aber erst eingefahren werden...

den laden hätte man sofort in insolvenz gehen lassen sollen...

und nein die SPD ist nicht eine soziale partei...die vernichtet nur doppelt geld.

der zu Gutenberg hatte recht

Subject: Re: Opel zahlt Milliarden für GM-Patente
Posted by [Pumpnickel](#) on Fri, 05 Jun 2009 08:28:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht lautet die nächste Schlagzeile ja:
"Bundesregierung kauft GM-Patente mit milliarden Euro Steuergeldern"
Wundern würde es mich nicht.

Subject: Re: Opel zahlt Milliarden für GM-Patente
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 05 Jun 2009 20:16:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die SPD ist weder sozial noch konservativ.. Das gilt auch für die CDU, ihre Wurzeln haben sie beide schon längst verloren. Eigentlich keine Partei in D hat noch ein aussagekräftiges Profil. Unterschiede sind für mich nicht mehr grossartig erkennbar. Parteiübergreifend gibt es viel zu wenige von der Sorte Gutenbergs (aber er steht ja noch am Anfang, mal sehen..) Jedenfalls gibt es kaum Politiker die sich wagen unangenehme Dinge auszusprechen, aus Angst, in der Wählergunst Einschnitte hinnehmen zu müssen..

Subject: Re: Opel zahlt Milliarden für GM-Patente
Posted by [pilos](#) on Sat, 06 Jun 2009 13:58:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krefi schrieb am Fre, 05 Juni 2009 10:28Vielleicht lautet die nächste Schlagzeile ja:
"Bundesregierung kauft GM-Patente mit milliarden Euro Steuergeldern"
Wundern würde es mich nicht.

noch besser

[http://de.news.yahoo.com/2/20090606/tts-magna-und-sberbank-b ringen-nur-100-m-c1b2fc3.html](http://de.news.yahoo.com/2/20090606/tts-magna-und-sberbank-b-ringen-nur-100-m-c1b2fc3.html)
